

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Florian Graf (CDU)

vom 09. Dezember 2009 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Dezember 2009) und **Antwort**

Zukunft des Hauses Cumberland

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche Erkenntnisse hat das Land Berlin darüber, dass das vom Land Berlin veräußerte Haus Cumberland vom Erwerber nicht in der ursprünglich vorgesehenen Weise einer Nutzung zugeführt werden kann und wie stellt sich der Sachstand derzeit dar?

Zu 1.: Das Haus Cumberland wurde am 17.03.2006 gemeinsam durch das Land Berlin und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben verkauft. Dem Land Berlin liegen keine Erkenntnisse über die derzeitige eigentumsrechtliche Situation und die vom Eigentümer beabsichtigte Nutzung vor.

2. Welche Ziele hinsichtlich der Zukunft der Immobilie verfolgt das Land Berlin?

Zu 2.: Das Land Berlin verfolgt das Ziel einer denkmal- und stadtverträglichen Nachnutzung der Immobilie.

3. Inwieweit wurden seinerzeit an die Veräußerung Bedingungen oder Auflagen geknüpft und wann wurde der Veräußerungserlös vom Land Berlin in welcher Höhe vereinnahmt?

Zu 3.: Der Verkauf erfolgte über ein bedingungsloses Bieterverfahren, Bedingungen bzw. Auflagen wurden nicht vereinbart. Der Kaufpreis wurde fristgerecht gezahlt. Weitere Angaben sind aufgrund der Vertraulichkeit der Grundstücksgeschäfte nicht möglich. Gleichzeitig wird jedoch auf die Behandlung des Verkaufs der Liegenschaft im Unterausschuss „Vermögensverwaltung“ des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses von Berlin verwiesen.

4. Inwieweit können sich ggf. durch diesen Vorgang finanzielle Auswirkungen auf das Land Berlin ergeben?

Zu 4.: Finanzielle Auswirkungen auf das Land Berlin sind nicht bekannt.

5. Welche Behörden des Landes Berlin sind aus welchen Gründen mit diesem Vorgang bzw. der Immobilie befasst?

Zu 5.: Aktuell ist nicht bekannt, dass Behörden des Landes Berlin mit dem Vorgang befasst sind. Die Dienststellen des Bezirksamtes stehen jedoch zur Bearbeitung von Bauanträgen und /oder denkmalrechtlichen Anträgen zur Verfügung.

Berlin, den 29. Dezember 2009

In Vertretung

Dr. Christian Sundermann
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Januar 2010)